

18. DEZEMBER 2019

WOCHE 51
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Kindergarten auf vier Rädern	Seite 3
Virtuoser »Messias«	Seite 3
Feuerwehrhaus-Studie präsentiert	Seite 5
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 10
Schöne Bescherung für Jonis Jungs	Seite 13

ZUR SACHE:



Solidarität

Wie wichtig dem Stockacher das Krankenhaus der Stadt ist, tat er bei der Vorstellung der Jahresrechnung 2018 im Gemeinderat kund. Die Stadt stehe voll und ganz hinter dem Haus, versicherte er Geschäftsführer Michael Hanke, auch wenn dieser keine schönen Zahlen mitgebracht hatte. Rund 1,2 Millionen Defizit hatte das Haus gemacht, ein Verlust den die Stadt Stockach übernimmt. Für den Schultes zählt hier der Solidaritätsgedanke – nicht nur mit der örtlichen Klinik, sondern auch mit den anderen Akuthäusern im Kreis, für die man ebenfalls gegenseitig finanziell über die Kreislage einstehe. Es sei wichtig, diesen Gedanken zu fördern, denn der Patientenanteil im Krankenhaus Stockach aus dem Landkreis liege seit Jahren stabil bei 75 Prozent. So sei es auch eine Angelegenheit der Unterstützung vor Ort, den Millionenverlust des Hauses in Stockach, der den Räten vorgestellt wurde, zu tragen. Solidarität, in der Stadt und im Landkreis. Marius Lechler lechler@wochenblatt.net

Stockach

Stadt trägt Millionenverlust bei Krankenhaus

Bürgermeister für solidarische Finanzierung der Kliniken im Kreis / von Marius Lechler

Im Gemeinderat der Stadt Stockach befasste sich das Gremium mit dem Jahresabschluss der Krankenhaus Stockach GmbH für das Jahr 2018. Die Bilanz weist laut Klinik-Geschäftsführer Michael Hanke einen Verlust von rund 1,2 Millionen Euro auf, den die Stadt nach einstimmiger Entscheidung tragen wird.

In der Ratssitzung erläuterte Michael Hanke, dass der Jahresabschluss 2018 für die Krankenhaus Stockach GmbH zum 31. Dezember eine Bilanzsumme von rund 9,7 Millionen Euro ausweist. Hanke beklagte eine Krise im Gesundheitswesen in Baden-Württemberg, die dazu führe, dass Krankenhäuser unterfinanziert würden und behauptet werde, dass kleine Häuser auf dem Land nicht rentabel arbeiteten. Der Geschäftsführer hob hervor, dass das Haus in Stockach besonders im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie eine überaus gute Versorgung bieten könne. Außerdem wies er auf den hohen Facharzt-Standard hin. Obwohl der größte



Im Jahr 2018 verbuchte das Krankenhaus Stockach einen kassenwirksamen Verlust von rund 1,2 Millionen Euro. swb-Bilder: ml

Anteil an Patienten, die das Krankenhaus nutzten, aus dem Landkreis Konstanz kämen, könne man auch auf Patienten aus dem Raum Tuttlingen und Sigmaringen verweisen. Das Geschäftsjahr 2018 müsse man jedoch mit einem Jahresfehlbetrag von rund 1,52 Millionen Euro abschließen. Hierin seien Abschreibungen auf eigenfinanzierte Anlagegüter in Höhe von etwa 369.100 Euro enthalten. Es bleibe ein Bilanzverlust von rund 1,2 Millionen Euro, der auch dem kassenwirksamen Verlust entspreche. Wolf-Dieter Karle (FWV) betonte, das Krankenhaus Stockach sei ein »Haus der Daseinsvorsorge« und die Übernahme

des Bilanzverlusts durch die Stadt daher wichtig für die Funktion der Einrichtung. Bürgermeister Rainer Stolz hob hervor, dass es vor Ort eine klare Unterstützung der Bevölkerung für das Haus gebe. Da zur finanziellen Belastung durch die Übernahme des Verlusts beim Krankenhaus Stockach im kommenden Jahr weitere Kosten durch die Kooperation des Hauses mit dem Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) auf die Stadt zukommen, erklärt Stolz gegenüber dem WOCHENBLATT, dass sowohl der Landkreis als auch die Stadt Stockach Leistungen für die Landkreiskörper in ihren Kliniken (Klinikverbund, Kran-



Klinik-Geschäftsführer Michael Hanke (links) bei der Vorstellung der Jahresrechnung 2018 mit Bürgermeister Rainer Stolz.

kenhaus Stockach) erbrächten. »Die Bürger aus Stockach werden in den Kliniken der beiden Träger bestens versorgt, weshalb die Stadt Stockach sich selbstverständlich bereit erklärt, diesen Anbietern ihre Unterstützung durch Investitionsförderung zu gewähren«. Er gehe davon aus, dass das auch umgekehrt der Fall sei, da der Patientenanteil im Krankenhaus Stockach aus dem Landkreis seit vielen Jahren stabil bei rund 75 Prozent liege. Zuletzt habe der Landkreis die in den Akutkliniken des Kreises nötigen Investitionen zur Einführung der digitalen Krankenakte finanziert. »Von allen Trägern der Akutversorgung, also

auch vom Krankenhaus Stockach, liegen nun auch für 2020 Anträge auf Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Akuthäuser beim Landkreis vor, die wohl ebenfalls über die Kreislage finanziert werden müssen«. Hier müsse das Prinzip der solidarischen Finanzierung der durch das Land nicht ausreichend zur Verfügung gestellten Mittel für die Krankenhäuser im Kreis durch die davon profitierenden Gemeinden wieder wirksam werden. Der Rat nahm den Abschluss mit einem kassenwirksamen Verlust von 1.156.216,73 Euro einstimmig an und beschloss ohne Gegenstimme, dass die Stadt diesen ausgleichen solle.

Stockach

Stadtmusik spielt zu Weihnachten

Die Stadtmusik Stockach veranstaltet am Samstag, 21. Dezember, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) ihr festliches Weihnachtskonzert in der Jahnhalle Stockach. Unter Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov erklingt ein musikalisch abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit Werken von Claudio Monteverdi, Wolfgang Amadeus Mozart, Manuel de Falla, Sir Edward Elgar und Franz Xaver Gruber. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Stockach, Tel. 07771/802300, www.stockach.de oder an der Abendkasse. Pressemeldung

Seelfingen/Mahlspüren im Tal

Wasser wird gechlort

Das Trinkwasser in den Ortsteilen Seelfingen und Mahlspüren im Tal wird ab Mittwoch, 18. Dezember, gechlort. Die Vorsorgemaßnahme findet wegen eines Wasserrohrbruchs an einer Pumpleitung statt.

Am Dienstag, 17. Dezember hatte sich der Wasserrohrbruch an einer Pumpleitung vom Tiefbrunnen Seelfingen in der Wasserschutzzone 1, der die beiden Ortsteile mit Trinkwasser versorgt, ereignet und ist bereits von den Stadtwerken

Stockach behoben worden. Die Chlorung ist bei einem Rohrbruch in der Wasserschutzzone 1 laut Anordnung der Gesundheitsämter vorsorglich durchzuführen. Mit der Maßnahme wird die einwandfreie Trinkwasserversorgung gesichert. Die Chlorung startet am Mittwoch, 18. Dezember, um 8 Uhr und läuft bis voraussichtlich 7. Januar 2020. Die Chlordosierung liegt deutlich unter den Grenzwerten der gesetzlichen Trinkwasserverordnung. Das Wasser kann wie gewohnt genutzt werden. Für Aquarien ist es ungeeignet. Bei Fragen: Tel. 07771/915-0. Pressemeldung

Mühlingen

Musikverein wird festlich

Am Dienstag, 24. Dezember, stimmt der Musikverein Mühlingen um 18.30 Uhr am Kriegerdenkmal in Mühlingen musikalisch auf Weihnachten ein. Am ersten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 25. Dezember, findet dann mit den Instrumentalisten des Musikvereins um 20 Uhr in der Schloßbühlhalle in Mühlingen ein Weihnachtskonzert unter der Leitung von Harald Vetter statt. Die feierliche Veranstaltung mit Musik steht unter dem Motto »...an einem Abend um die Welt«. Einlass in die Schloßbühlhalle ist um 19 Uhr. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

Unfallflucht nach Schleuderpartie

Am Montag fuhr ein 21-Jähriger gegen 6.30 Uhr auf der L 134 von Eigeltingen nach Nenzingen, als ein unbekannter Fahrer auf seiner Spur entgegenkam. Der war von der K 6155 rechts in die L 134 eingebogen und auf die linke Spur geraten. Der 21-Jährige wich in einen Landwirtschaftsweg aus. Als er auf die Fahrbahn wollte, schleuderte er und kam von der Fahrbahn ab. Der Verursacher fuhr davon. Wer den Unfall gesehen hat oder Hinweise geben kann, meldet sich bitte beim Polizeirevier Stockach, Tel. 07771/9391-0. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de • info@suedmobile.de

satte Weihnachtsrabatte auf alle Lagerfahrzeuge

... fair fährt am besten

Region

TEAM PIRMIN

Spannende Tage stehen den Mitarbeitenden der Werkstätte St. Pirmin bevor. Aktuell läuft der Umzug an den neuen Standort im »Tiefenreute« in Singen. Zum 2. Januar soll dort die Produktion als »Team Pirmin« beginnen. Die Caritas als Träger des Unternehmens hat rund 9 Millionen Euro dafür investiert. **Mehr auf Seite 8/9.**

Singen

DIE MILLIONENFRAGE

Mit einer bundesweiten Kampagne nimmt der Bundesverband deutscher Anzeigenblätter (BVDA) mit seinen 207 Mitgliedsverlagen das Thema Klimaschutz und Sozialverträglichkeit ins Visier – und stellt ein Statement der Grünen-Bundesvorsitzenden Annalena Baerbock zur Diskussion – mit Blick ins Lokale. **Seite 17**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Radolfzell

Kinderwünsche gehen in Erfüllung

Im Rahmen ihrer jährlichen »Wünsch Dir was!« Aktion vergab die Volksbank Konstanz 25.000 Euro an insgesamt 13 Kindergärten und KiTas in der Region.



Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Einrichtungen bei der Spendenübergabe zusammen mit Volksbankvorstand Martin Schuhmacher (Hintere Reihe, Bildmitte) und Bettina Leicher, Leiterin Marketing bei der Volksbank Konstanz (1. Reihe, 2. v.r.).

swb-Bild: dh

Kinder«, freut sich Volksbank Vorstand Martin Schuhmacher bei der Spendenvergabe. Die Bewerbung war in zwei Teile aufgeteilt. Neben einer Beschreibung des Spendenwunsches in Worten sollte etwas Kreatives, zum Beispiel etwas Gemaltes oder Gebasteltes rund um den Wunsch gestaltet werden. Die Projekte wurden durch eine Jury aus Volksbank-Mitarbeitern, eine Online-Abstimmung unter Volksbank-Kunden und einer Abstimmung im Rah-

men von zwei Ausstellungen in Radolfzell und Konstanz bewertet. Aus insgesamt 30 Bewerbungen konnten so 13 Gewinner ermittelt werden. Jedoch gehen auch die anderen Teilnehmer, die in diesem Jahr nicht unter den Gewinnern waren, nicht leer aus. Als »Trostpreis« erhielten sie jeweils einen Gutschein zur freien Verfügung in Höhe von 200 Euro von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell bzw. dem Treffpunkt Konstanz.

Radolfzell-Güttingen

»Erben ist nicht leicht«

Die Theaterspieler des TV Güttingen zeigen eine Kriminalkomödie von Walter G. Pfaus, die unter dem Titel »Erben ist nicht leicht« steht. Gespielt wird das Stück am Samstag, 21. Dezember, 19 Uhr, Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr und Mittwoch, 25. Dezember, 19 Uhr. Alle Aufführungen finden statt in der Buchenseehalle, Güttingen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Sparkassen-Zweigstelle Güttingen und bei der Volksbank in der Hauptstelle Radolfzell/Schützenstraße.

Pressemeldung

Radolfzell

Beatboxen lernen

Am Samstag, 18. Januar, kommt der Beatboxing Experte »Eyota« auf Einladung des Gemischten Chors Radolfzell in die Musikschule und gibt zwei Einsteigerkurse. Beim Beatboxen werden Schlagzeugelemente allein mit Mund, Nase und Zunge imitiert – der Körper ist das Instrument. Diese Kunstform ist in jedem Alter erlernbar. In kleinen Gruppen werden die Anfänge des Beatboxens geübt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung mit Vor- und Nachname, Alter, Telefonnummer und bevorzugter Workshop-Start, 9.30 Uhr oder 12.30 Uhr, unter sakukunze@gmail.com.
Pressemeldung

Stockach-Zizenhausen

Mit Gesang den Heiligabend erleben

Sängerin und Autorin Deborah Rosenkranz lädt in der »Kirche im Kino« in Stockach-Zizenhausen am Dienstag, 24. Dezember, um 16.30 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst ein. Im Mittelpunkt steht das Thema »Vergebung«.

von Marius Lechler

Wie die Stockacher Musikerin und Autorin, die die meiste Zeit des Jahres im Rahmen ihrer Projekte international unterwegs ist, betont, ist es ihr besonders wichtig, an Weihnachten nach Hause zu kommen. Für sie sei es eine ganz besondere Zeit, die sie nun auch dazu nutzen wolle, um mit dem Gottesdienst und Konzert etwas zurückzugeben. »Die besondere Veranstaltung in Form eines Gottesdienstes soll für Jedermann gedacht sein, für Jung und Alt, auch für diejenigen, die sonst nicht unbedingt in die Kirche gehen«, sagt sie. Das Thema Vergebung sei als Leitmotiv gewählt, um



Deborah Rosenkranz singt und gestaltet den Gottesdienst an Heiligabend um 16.30 Uhr in der »Kirche im Kino« in Stockach-Zizenhausen.

swb-Bild: Vivien Kakaan

bei der rund einstündigen Kombination aus Konzert und Gottesdienst auf ein spirituelles Thema hinzuweisen, das jeden angeht, vor allem an diesem besonderen Tag. Neben klassischen Weihnachtsliedern, die gemeinsam mit den Besuchern in der »Kirche im Kino« gesungen würden, kämen auch Lieder zur Aufführung, die sie sich extra für den Nachmittag ausgesucht habe, so Rosenkranz. Im Hintergrund liefen parallel zu den Liedern Filmclips, die unter anderem

die Weihnachtsgeschichte zeigten. Für die Sängerin ist der musikalische Gottesdienst in Zizenhausen etwas ganz Besonderes: »Es soll nicht nur ein Vortragsabend, sondern ein richtiger Mitmachabend sein. Und er soll die Atmosphäre, wie sich Weihnachten anfühlt, wiedergeben.« Dabei gehöre dazu, dass sich die Umgebung der »Kirche im Kino« nicht wie ein klassischer Kirchenraum anfühle. Man könne nach der Veranstaltung auch zusammenstehen und sich unterhalten.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Tolle Geschenkkideen zu Weihnachten!!! Geöffnet jeden Wochentag inkl. Samstag von 09.00 – 17.00 Uhr vom 12. Dezember 2019 bis 23. Dezember 2019

>> Duftschnäppchen <<

**Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen**

Ist die Technik noch soweit Handarbeit bleibt Handarbeit!

Ein Plus für Ihren Lebensraum ...

Anstelle von Karten und Aufmerksamkeiten für unsere Kunden, haben wir uns entschlossen, € 750,- an das Kinderheim St. Peter und Paul in Singen zu spenden.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben, Zeit zum Genießen, Innehalten und nicht zuletzt viel Kraft und Energie für das neue Jahr 2020.

Herzlichst – Christian Takacs und Team

maler
takacs

Malermeister Takacs
Junkerreute 4a + D-78224 Singen
Telefon +49(0)7731- 83 62 32
info@malermeister-takacs.de
www.malermeister-takacs.de

Eigeltingen

VdK trifft den Bürgermeister

Bei seinem Vorweihnachtsessen traf der VdK-Ortsverein Eigeltingen in der »Lochmühle« Bürgermeister Alois Fritschi, der Neues mitbrachte.

Pressemeldung

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
SÜDWEST
BUNDESWERBUND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Auftraggeberzentrale der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

H2M expert 

ALDI sü 

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach	Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Neukauf-Markt Sulger	Schweizer Immobilien Service
Kaufland Radolfzell	Euronics
denn's Biomarkt	Media Markt
Stadtwerke Singen	Wohnwerte Schütz

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

ac **E sulger** ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Wer tut was?

Die **Tanzgemeinschaft des katholischen Bildungswerks** trifft sich am Donnerstag, 9. Januar 2020, um 19 Uhr im Alten Pallottiheim (Eingang zwischen Oswald-Kirche und kath. Pfarrbüro). Das Repertoire ist breit und reicht von **Folklore** und **meditativen Tänzen** bis zu **neuer Musik** und Musik aus anderen Ländern. Die Referentinnen orientieren sich am Jahreskreis. Jeder Abend steht unter einem anderen Thema. Das monatliche Treffen findet jeweils am ersten Donnerstag eines Monats statt. Einfach zum Schnuppern vorbeischaun. Die Gemeinschaft freut sich über neue Gesichter. Die Referentinnen sind Franziska Genter, Tel. 07732/6947, und Angelika Trommsdorf, Tel. 07738/7385. Auskunft und Anmeldung bei Lilo Oswald, Tel. 07771/920905.

Pressemeldung

Die **Theatergruppe des RMSV Zoznegg e.V.** bringt am Samstag, 28. Dezember, um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) und Samstag, 4. Januar, um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Weiherbachhalle in Zoznegg das Stück **»Die wilden Weihnachtstrieb«** auf die Bühne. Am Samstag, 28. Dezember, findet um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) eine Kindervorstellung statt. Dabei sorgt die Idee von Erwin Knascht, sich das Geld für einen Weihnachtsbaum vom Förster zu sparen und in der Nacht in der Schonung selbst eine Tanne zu schlagen, für Verwirrung.

Pressemeldung

swb-Bild: RMSV Zoznegg e.V.



Bis Frühjahr 2020 besucht die Pop- und Rock-Sängerin **Christina Rommel** mit ihrer einzigartigen **Schokoladenkonzert-Tour** Konzertbühnen in ganz Deutschland. Am 14. März gastiert sie um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Bürgerhaus »Adler-Post«. Die Besonderheit: Während Christina Rommel und ihre Band die Bandbreite ihres Könnens präsentieren, bereitet ein Chocolatier im Bürgerhaus Köstlichkeiten aus Schokolade zu, die von sogenannten »Schokoladenmädchen« an das Publikum während der Vorstellung serviert werden. Auch Christina Rommels Songs haben Schokolade als Thema. Der Ticketverkauf hat begonnen, erhältlich sind sie unter www.stockach.de. Weitere Infos unter www.schokoladenkonzert.de.

Pressemeldung

Eigeltingen

Kindergarten auf vier Rädern



Ein ähnlicher Naturkindergarten-Wagen wie oben soll künftig im Eigeltinger Waldkindergarten stehen. swb-Bild: NAWALO GmbH

Der Gemeinderat von Eigeltingen hat beschlossen, für den geplanten Naturkindergarten der Gemeinde einen speziell ausgestatteten Anhänger anzuschaffen. Dieser soll ab April 2020 dort eingesetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 69.100 Euro, weitere 5.000 Euro sind für etwaige Anpassungen berücksichtigt.

von Marius Lechler

Wie der stellvertretende Hauptamtsleiter Thomas Kech dem Gremium erläuterte, sei der Naturkindergarten-Wagen von der Gemeinde ausgeschrieben worden, worauf sich drei von fünf Anbietern mit einem Angebot zurückgemeldet hätten. Kech empfahl, sich für das kostengünstigste Angebot der Firma NAWALO GmbH aus Bordesholm in Schleswig-Holstein zu entscheiden. Dieses komme auf 69.103,10 Euro brutto für den Naturkindergarten-Wagen, der künftig auf dem vom Rat gewählten Standort für den Eigeltinger Waldkindergarten im Bildstöckle eingesetzt werden soll.

Zusätzlich schlug Kech dem Rat vor, noch weitere Kosten von maximal 5.000 Euro für sogenanntes »Feintuning« vor Ort zu genehmigen. Zu diesen Maßnahmen zählten laut dem

stellvertretenden Hauptamtsleiter zum Beispiel eine eigene Photovoltaikanlage oder eine Terrasse. Das vorgeschlagene Angebot sei auch deswegen vorzuziehen, da der Wagen einige praktische Vorteile vorweisen könne, wie zum Beispiel, dass die Ausführung ein stahlverzinktes Gestell besitze, was für Langlebigkeit im künftigen Dauer-Außeneinsatz Sorge. Außerdem sei der Naturkindergarten-Wagen mit sanitären Einrichtungen ausgestattet.

Fast 20 Interessenten

Wie Bürgermeister Alois Fritsch erklärte, hätten sich bereits zwischen zehn und achtzehn Interessenten gemeldet, die ihre Kinder in den künftigen Waldkindergarten schicken wollen, der - wie der Schultes im Gespräch mit dem WOCHEN-

BLATT bestätigte - im Lauf des Monats April 2020 starten soll. Fritsch unterstrich dabei, dass dieses Projekt für die gesamte Gemeinde von großer Bedeutung sei: »Wir schaffen hier neue Kapazitäten für die Kinderbetreuung mit modernen Möglichkeiten.« Auch was die Personaldecke angeht, habe man in Eigeltingen bereits vorgesorgt: Wie Thomas Kech den Räten erklärte, sollen ab Januar 2020 eine Vollzeitstelle sowie zwei 50-Prozent-Kräfte das Team des Kindergartens »Löwenzahn« verstärken. Diese sollten sich zu Beginn aktiv in der Mannschaft des Kindergartens einbringen und später auch im Waldkindergarten eingesetzt werden. Dass es dennoch einen vorübergehenden Stolperstein auf dem Weg zum Waldkindergarten in Eigeltingen geben könn-

Stockach

Anmeldung zur Sportlerehrung

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler werden am Freitag, 13. März 2020, um 19 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post« für ihre Leistungen im Jahr 2019 geehrt. Über zu Ehrende entscheidet das Sportgremium im Januar 2020. Anmeldungen zur Sportlerehrung müssen bis spätestens Dienstag, 31. Dezember, bei der Stadt Stockach, Hauptamt, Adenauerstraße 4, 78333 Stockach, eingereicht werden. Elektronische Anmeldung: c.giebler@stockach.de. Rückfragenunter Telefon-Nr. 07771/802-153. Eingereichte Vorschläge sind durch Aufzählung der Erfolge mit Platzierungen und Größe des Teilnehmerfeldes zu begründen. Die Sportmedaille wird an Sportler/-innen verliehen, die Leistungen für einen Stockacher Verein oder eine Stockacher Schule erbracht haben sowie an Sportler/-innen, die in Stockach wohnen und einem auswärtigen Verein bzw. einer Schule angehören. Die Medaille wird in allen Sportarten und Disziplinen an Sportler/-innen vergeben, die bei mindestens regionalen Wettkämpfen vorderste Plätze erringen konnten.

Pressemeldung

Stockach

Wassergebühr sinkt leicht

Im Stockacher Gemeinderat wurde das Ergebnis zur Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr für 2019 vorgestellt. Die Schmutzwassergebühr für 2020 bleibt bei 1,89 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr sinkt von 0,43 Euro je gewichtetem Quadratmeter auf 0,41 Euro, so Sebastian Scholze von der Stadtkämmerei. Bei der Schmutzwasserentsorgung seien für 2019 Überschüsse aus Vorjahren von 242.526 Euro verrechnet worden. Für 2020 könne man Überschussvorträge von 178.381 Euro nutzen. Auch 2018 seien Überschüsse aus Vorjahren von 287.205 Euro angefallen, heißt es in einer Pressemeldung. Es sei mit einem Überschuss abgeschlossen worden. Auch für 2020 konnten Überschüsse in selber Höhe wie 2019 verrechnet werden. Die Schmutzwassergebühr 2020 bleibe daher bei 1,89 Euro. Bei der Niederschlagswasserkalkulation für 2019 sei die Abdeckung eines Verlustvortrags von 49.920,85 Euro eingeplant gewesen. Für 2020 bestehe ein Verlustvortrag von 9.646,02 Euro. Die Kosten sanken um 40.273,98 Euro, so die Pressemeldung weiter. Es verblieben 607.453,90 Euro. Bei 1.480.000 Quadratmetern insgesamt bedeute dies eine Gebühr von 41,05 Cent pro Quadratmeter, gerundet auf 0,41 Euro pro Quadratmeter.

Pressemeldung

Stockach



Schüler und ehemalige Schüler des Nellenburg-Gymnasiums Stockach führten den »Messias« von Händel auf. Vorne: Solistin Laetitia Lürig. swb-Bild: ost

Virtuoser »Messias«

Rund 700 Musikbegeisterte kamen zu Händels »Messias« in die katholische Kirche St. Oswald. Das Weihnachtskonzert des Nellenburg-Gymnasiums wurde zum vollen Erfolg.

von Birgit Ostermann

Für den ersten Teil aus dem Oratorium »The Messiah« von Georg Friedrich Händel hatten sich Martina Hartmann und Stefan Gräse als Leitungsteam im Sommer entschieden. Es meldeten sich weit über 100 Musiker aus Ensemble, Chor und Elternschaft, sodass man Mitte September mit den Pro-

ben begann. Das in D-Dur verfasste Meisterwerk wurde mit sieben statt üblicher vier Solisten aus eigenen Jahrgängen besetzt. Ein über hundert Mann starker Chor, das Nellenburg-Ensemble mit Martina Hartmann als Stützpfeiler der Konzertleitung und Dirigent Stefan Gräse vermittelten die Emotionalität der Musik. Als Laetitia Lürig als erste Solistin mit ihrer engelsklaren Stimme den Raum flutete, gab es Szenenapplaus. Bass Tarek El Barbari unterstrich mit seinen stimmlichen Fähigkeiten die Professionalität des Abends. Das »Hallelujah« verlangte dann von allen Musikern und Sängern vollen Einsatz. Lohn der Mühe: »Standing Ovations« in St. Oswald.

Radolfzell-Böhringen

Musikgenuss im Kirchenschiff

Der Musikverein Böhringen verzauberte seine Zuhörer bei einem gelungenen Adventskonzert in der St. Nikolaus Kirche.

von Achim Holzmann

Festlich und geheimnisvoll klang es von der Empore in der Böhringer Sankt Nikolauskirche. Ein Blechbläser-Ensemble eröffnete am Vorabend des zweiten Advent in dem gut besuchten Gotteshaus das dies-jährige Adventskonzert. Zu hören gab es das: »Intrada-Solemnis«, eine Eigenkomposition von Dirigent Marco Geigges. Die nächsten 15 Minuten gehörten den Jungbläsern des MV Böhringen. Vom Altarraum klang »Hymn of Glory«, eine melodiose Hymne, die mit einer singenden Melodie begann. Das Thema wurde durch die verschiedenen Instrumentengruppen gereicht. Das folgende Konzertstück »Remembering the Fallen Ones« richtete sein Augenmerk auf die Helden des Alltags. Ein schöner Choral sowie ein klangvoller Appell, den Mitmenschen mit mehr Nächstenliebe und Verständnis zu begegnen. Die Jungbläser verabschiedeten sich mit »Legend of the Dragonfly«, ein einfühlsames Konzertwerk, das die Libelle assoziierte. Einfache Dreiklänge verschmolzen zu einer



Das Adventskonzert vom Musikverein Böhringen unter der Leitung von Marco Geigges in der St. Nikolauskirche in Böhringen war ein besonderes Konzerterlebnis. swb-Bild: hz

ungewöhnlichen Klangwelle. Durch das Programm führte die Jugendleiterin Denise Tauberschmitt. Der Musikverein begann anschließend seinen Konzertpart mit dem bewegenden Eröffnungsstück »Fanfare Prelude, Adeste Fidei«. Solide Blechbläser, überschwängliche Holzbläser und majestätische Schlagzeugklänge sorgten für ein ganz besonderes Konzerterlebnis. Das Blasmusikarrangement vom traditionellen Weihnachtslied »Herbei, oh ihr Gläubigen« fesselte das Konzertpublikum von der ersten bis zur letzten Note. Danach folgte »Lux Aurumque«, die ergreifende Bearbeitung eines der beliebtesten Choräle des amerikanischen Komponisten und Dirigenten Eric Whitacre. Das musikalische Meisterwerk war sowohl für die Musiker als auch für das

Publikum ein zutiefst bewegendes und musikalisches Highlight. »Songs from the Catskills« führte musikalisch zu einem herrlichen New Yorker Naturschutzgebiet, etwa 160 Kilometer nördlich von Manhattan. Dort in den Catskills Mountains stieß der niederländische Komponist Johan de Meij auf eine reiche musikalische Geschichte, umgeben von einer interessanten Mischung aus amerikanischer und europäischer Volksmusik, insbesondere aus Irland und Schottland. Seine Eindrücke und die traditionellen Songs verarbeitete er zu einem interessanten und wohlklingenden Folk Medley. Das Konzert endete mit »Fate of the Gods« und dem Weihnachtslied »Es ist ein Ros entsprungen«. Durch das Konzertprogramm führte der erste Vorsitzende Helmut Arndt.

Radolfzell

Freie Wähler neu aufgestellt

Der Verein Freie Wähler Radolfzell (FWR) hat einen komplett neuen Vorstand gewählt. Dieser will sich stärker auf den Verein konzentrieren und diesen besser positionieren.

Der Verein FWR soll präsenter werden, soll besser wahrgenommen werden – als Verein, nicht nur als Fraktion im Gemeinderat, kündigt der Verein nach seiner Hauptversammlung an. Durch Aktionen, Diskussionen und vor allem auch durch Öffentlichkeit soll dies erreicht werden. Wenn über die Freien Wähler gesprochen oder geschrieben wird, geht es eigentlich immer nur um die Gemeinderatsfraktion. Der neue Vorstand möchte aufräumen mit der öffentlichen Meinung, nach welcher der Verein FWR lediglich den organisatorischen Rahmen darstellt, um Kommunalwahlen zu organisieren und Kandidaten zu finden. »Natürlich wird der Verein auch künftig die Kommunalwahlen der FWR organisieren, das gehört zu seinen Aufgaben«, meint der neue Vorsitzende Lothar Rapp, »aber zwischen zwei Wahlen liegen fünf Jahre, die es mit Engagement für Radolfzeller Themen zu füllen gilt. In dieser Zeit



Der geschäftsführende Vorstand des Vereins Freie Wähler Radolfzell, von links: Sascha Hain, Lothar Rapp, Sabine Buhl und Fritz Angermayer. swb-Bild: Karin Rapp

kann man viel gewinnen, aber eben auch einiges verlieren«. Denn auch die Mitwirkung an politischer Willens- und Meinungsbildung auf kommunaler Ebene gehöre zu den Aufgaben der FWR. Mehr als 20 Jahre wurde der Verein von jeweiligen Fraktionsmitgliedern geführt. Dafür sei der Verein ihnen zu großem Dank verpflichtet. Dieser gelte ganz besonders Dietmar Baumgartner und Walter Hiller als jeweils Vorsitzende, heißt es in der Pressemitteilung des Vereins. Lothar Rapp möchte mit seinem Team nun einen anderen Weg gehen. Die strukturelle Veränderung ist eine Vereinsführung ohne Fraktionsmitglieder. Denn diese haben aufgrund ihrer Funktion im Gemeinderat viel Arbeit. Darauf müssen sie

sich konzentrieren können. »Natürlich werden wir in einer engen Zusammenarbeit mit der Freie Wähler-Fraktion bleiben. Sie sind ja nach wie vor unsere Mitglieder. Dieser Strukturwandel ist keine Trennung, sondern die Förderung eines konzertierten Miteinanders, im ständigen Austausch zum Wohle unserer Stadt«, so der neue Vorsitzende. Der neue Vorstand im Überblick: Lothar Rapp (1. Vorsitzender), Fritz Angermayer (2. Vorsitzender), Sascha Hain (Kassierer), Sabine Buhl (Schriftführerin), Carola Habenicht (Beisitzerin), Jürgen Aichelmann (Beisitzer), Steffen Mengele (Beisitzer), Günter Blum (Beisitzer), Heidi Keller (Kassenprüferin), Manfred Löffler (Kassenprüfer).

Pressemeldung

Mühlingen

Große Ziele für Landwirte

Das Jahr 2019 stand im Zeichen des »Volksbegehrens Artenschutz - Rettet die Bienen« und des Volksantrags diverser landwirtschaftlicher Verbände. Das zeigte die Kreisverbandsversammlung des BLHV-Kreisverband Stockach.

von Marius Lechler

Wie der Bezirksvorsitzende des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), Andreas Deyer, bei der Versammlung in Mühlingen sagte, sei das aktuelle Jahr für die Landwirtschaft sehr turbulent gewesen. Das »Volksbegehren Artenschutz - Rettet die Bienen« habe für Veränderungen gesorgt. Deyer lobte die starke Bewegung, die zum Thema von der Basis ausgegangen sei. Er



Andreas Deyer, Vorsitzender des BLHV-Kreisverbandes Stockach, und Bezirksgeschäftsführer Holger Stich (von links). swb-Bild: ml

erklärte zum Agrarpaket der Bundesregierung, das Maßnahmen wie die Pflanzenschutzreduktion beinhalte, er habe den Eindruck, das Paket sei im Umweltministerium geschnürt worden, ohne auf Landwirte Rücksicht zu nehmen. Bezirksgeschäftsführer Holger Stich betonte, dass die Arbeit des Kreisverbands ohne ehrenamtliches Engagement nicht zu leisten wäre. Die Landwirte müssten gegenüber den politi-

schen Akteuren geschlossen auftreten. Das sei noch nie so deutlich gewesen wie in diesem Jahr. Beim »Volksbegehren Artenschutz - Rettet die Bienen« und beim unter anderem vom BLHV ausgearbeiteten Volksantrag sei es wichtig, nicht nur Landwirte als Alleinschuldige zu bezeichnen. »Wir müssen im nächsten Jahr in Dialog mit der Politik treten«, so Stich. Es gelte, gemeinsam mit den Landwirten Lösungen zu suchen.

Stockach

Feuerwehrhaus-Studie präsentiert

Der Stockacher Rat befasste sich mit einer Machbarkeitsstudie für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Hindelwangen.

von Marius Lechler

Im Gemeinderat stellte Architekt Jörg Fiedler eine Machbarkeitsstudie zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Feuerwehrabteilung Stadt am Hindelwanger Kreisel vor. Als

Schwierigkeit habe sich herausgestellt, dass der Platz für die geforderten 66 PKW-Stellplätze nicht ausreiche. Es seien nur 44 Stellplätze möglich. Der Aufenthalts- und Sozialbereich solle zweigeschossig, unter Umständen sogar dreigeschossig gebaut werden. Das Feuerwehrgerätehaus könne in zwei Varianten realisiert werden, erstens in einer Variante, die mehr Fläche für das Gebäude ermögliche sowie in einer zweiten Variante, die mehr Fläche für den Außenbereich her-

gebe. Bürgermeister Rainer Stolz betonte, dass man auf der Fläche eine sehr sensible Planung anwenden sowie die eine oder andere Ausgleichsmaßnahme werde durchführen müssen. Er hob hervor, dass es zu früh sei, ein Datum für den Baubeginn zu nennen. Auch sei wahrscheinlich, dass die Finanzierung erst in zwei bis drei Jahren gesichert werden könne. Das Gremium nahm die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, das Projekt weiter zu verfolgen.

Ludwigshafen

Das Beste zum 150.

Der Musikverein Ludwigshafen begeht im kommenden Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Ins Feierjahr starten die Musiker jetzt schon mit einem »Best-of-Konzert«.

Auch präsentierte der MVL seine neue Uniform. Dirigent Rainer Ehmann hatte aus 20 Jahren eine Werkauswahl, die den Musikern in Erinnerung geblieben ist, zusammengestellt. Den Auftakt machte das Jugendblasorchester sehr schlagkräftig und in ausgewogener Besetzung mit »When the rain is coming« und dem Soundtrack aus dem »König der Löwen«. Mit kraftvollen Trompetenklängen von »Rise of the Firebird« wurde der zweite Konzertteil eröffnet. Die Musiker zeigten, was in dem Orchester an Klangkörper steckt. Dass auch unkonventionelle Blasmusikstücke in ein Konzert passen, bewies Ehmann mit der



Beim Jubiläumskonzert des Musikvereins Ludwigshafen zeigte Solistin Pamela Moser ihre Virtuosität. swb-Bild: MV Ludwigshafen

Filmmusik »Godzilla eats Las Vegas« von Eric Whitacre. Den dritten Konzertteil eröffnete die »Perilous Voyage« von Cory McBride. Mit »Birdland« kamen Jazzfreunde auf ihre Kosten. Alina Karle zeigte ihr Können auf dem Es-Saxophon mit einem Solo. Zwei der herausragendsten Veranstaltungen in der Geschichte des Musikvereins waren die komplett von Dirigent Ehmann und Mitgliedern des MVL komponier-

ten und getexteten Musicals »Stettelberger« und »Stettelberger 2«. Die »Stettelberger 2 Highlights«, komponiert von Rainer und Jonas Ehmann, ließen Erinnerungen aufleben. Die Gesangsparts wurden von hervorragenden Solisten übernommen. Den Abschluss bildete »See Rock City« von Brant Karrick. Die begeisterten Konzertbesucher forderten von den Musikern mehrere Zugaben. Pressemeldung

Singen



Freude herrscht ob der der neuen Krippe in der Singener Klinikapelle – sie wurde von Bildhauer Michael Steigerwald erschaffen. Er schnitzt seine Figuren in eine Lindenholzplatte hinein. Mit Hilfe der Förderung der Erzbischof Hermann Stiftung in der Erzdiözese Freiburg konnte die Klinikseelsorge diese erwerben. Die Krippe kann in der Advents- und Weihnachtszeit angeschaut werden. swb-Bild: aj

Singen



»Auf dem Weg nach Betlehem« ist das Weihnachtskonzert des Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium in der Herz-Jesu-Kirche schon traditionell betitelt, denn der Mittel- und Oberstufenchor, der Chor der 5. Klassen wie das »Concerto-Wöhler« verstehen es jedes Jahr, die vielen Besucher dieses Weihnachtskonzerts mitzunehmen auf eine Reise durch die Adventsgeschichte auf das Weihnachtsfest hin. Dieses Jahr erklangen dabei erneut höchst internationale Musikstücke rund um das Weihnachtsfest. Mit gregorianischen Gesängen wurde das Konzert eröffnet. Das »Concerto Wöhler« ließ das instrumentale Weihnachtskonzert Nr. 6 von Corelli erklingen, was durch den Mittel- und Oberstufenchor, der durch manche Lehrkraft wie auch Schulleiterin Sabine Beck verstärkt wurde, die Gospelmesse »Mass of Joy« noch gesteigert werden konnte. Mit dem bekannten »Es ist ein Ros' entsprungen« zu dem »Joy to the World« wurde etwas zum Mitsingen geboten, bevor es in den zweiten Teil der »Mass of Joy« ging, was doch eine sehr beschwingte Stimmung erzeugte. Die Musiklehrer Walter Müller-Fahlbusch, Monika Blaser-Epple, Florian Götzeler, Hartmut Kasper und Vanessa Sabo wechselten sich als Dirigenten für die Stücke ab und waren auch als Musiker mit dem »Concerto« aktiv. swb-Bild: of

Singen



Es ist eine bleibende Größe für »Chuchi Singen«, den Verein »Menschen helfen«, unterstützen zu können, betonte Maître Dr. Jürgen Becker (Mitte). Dank einer guten Resonanz beim Herrenjagdessessen für etwa 50 Gäste konnten die 13 Hobbyköche eine Spende von 3.000 Euro übergeben. Schon seit dem Bestehen von »Menschen helfen« unterstützen sie das Sozialprojekt, das sich um jene Menschen kümmert, die in ihrer Not durch die Raster des Sozialstaats fallen, und auch die »Time out School« in Singen betreibt, die Schulverweigerern dabei hilft, doch noch einen Schulabschluss zu erreichen. Beim Verein »Menschen helfen« ist man über diese treue Unterstützung sehr froh, erklärte Anatol Hennig (rechts) vom Vorstandsteam. Die Gelder würden für Einzelfallhilfen eingesetzt. Links Kassier Nico Unseld. swb-Bild: stm

Stockach



Beim zweiten »Stockacher Winterzauber« freuten sich die Kinder am Samstag, als sie der Nikolaus mit Knecht Ruprecht auf dem Gustav-Hammer-Platz besuchte. Die beiden brachten Lob und Schoko-Nikoläuse mit. Für erwachsene Marktbesucher gab es Weihnachtsatmosphäre bis in den Abend. swb-Bild: ml



Stockach



Mit 450 Gästen konnte der TV Jahn Zizenhausen bei seiner Turnschau in der Stockacher Jahnhalle einen Zuschauerrekord verbuchen. Etwa 80 Aerobic-Turnerinnen und Turner von vier bis etwa 20 Jahren zeigten ihr Können in choreographierten und tänzerisch gestalteten Show-Blöcken während des rund dreistündigen abwechslungsreichen Programms. swb-Bild: eck

Neues bei
heikorn
SINGEN

Das Haus voller Geschenke!

www.heikorn.de

Schaffhausen



Traditionell verwandelt sich der Kreuzgang von Allerheiligen, der Vorplatz des Museums wie die umliegenden Gassen in einen Weihnachtsmarkt mit sehr großen Angebot an Kunsthandwerk und kulinarische Angebot. Besonders mit dem Sonntag zeigten sich die Veranstalter zufrieden. swb-Bild: of



Engen



Der Sportnachwuchs des Turnvereins Engen zeigte am Sonntag beim Jahresabschlussturnen in der Großsporthalle unter dem Motto »Wenn ich groß bin, werde ich ... « sein turnerisches Können. Hier zeigten die kleinen Turner als Prinzessinnen und Prinzen ihr sportliches Geschick. swb-Bild: ha



Radolfzell



Großer Ansturm auf das neue Fahrzeug: Die Mitglieder der Radolfzeller Jugendfeuerwehr können sich über einen neuen Mannschaftstransportwagen freuen, der am Samstag durch die Spenderin Cornelia Christ-Trah übergeben wurde. Sie drückte ihre Bewunderung für die Arbeit der Rettungskräfte aus und betonte, dass das neue Fahrzeug auch ein »Motivationsgeschenk, besonders für den jugendlichen Nachwuchs« sein soll. Kommandant Helmut Richter freut sich bereits, dass die Jugendfeuerwehr mit dem neuen Fahrzeug künftig komfortabel zu den jährlichen Jugendfeuerwehrlagern reisen kann, betonte aber auch, dass das Fahrzeug natürlich noch anderen Zwecken im Feuerwehralltag dienen wird. Nach der feierlichen Übergabe drängten sich die Jugendlichen um den ersten Sitzplatz im Fahrzeug. swb-Bild: lewe

Randegg



Auch in diesem Jahr haben die Fußball-Profis des VfB Stuttgart die Weihnachtsfeiern ihrer offiziellen Fanclubs (OFC) genutzt, um ihnen einen Besuch abzustatten. Dieses Jahr war der VfB-Stuttgart-Fanclub »Hegauvulkane« aufgrund seines 15-jährigen Jubiläums glücklicher Gastgeber für den 24-jährigen VfB-Torhüter Fabian Bredlow. Er verbrachte mit den Fans einen Abend im Hotel »Schinderhannes« in Steißlingen. Nach einem gemeinsamen Abendessen beantwortete der ehemalige U20-Nationalspieler in einer lockeren Talkrunde die Fragen seiner zahlreichen Fans. Zum Abschluss übergab er dann den »Hegauvulkanen« ein von ihm handsigniertes Torhüter-Trikot. Bevor er sich auf den Heimweg nach Stuttgart machte, gab es als Erinnerung noch ein Gruppenfoto. swb-Bild: Hegauvulkane

Singen



Es hat seine Tradition, das große Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasium mit seinem Chor und den Orchestern in der Liebfrauenkirche, bei dem es Orchesterleiterin Gabriele Haunz und Chorleiter Michael Wodsak mit den Orchester- und ChormentorInnen im »fliegenden Wechsel« am Dirigentenpult verstehen, mit vielen internationalen Weisen immer neue Facetten der Vorfreude auf das große Weihnachtsfest aufzuführen. Dieses Jahr gab es durch Jung-Organist Lukas Frtischy sogar ganz festliche Klänge an der großen Kirchenorgel. Die monumentale Eröffnung des Orchesters wurde zum emotionalen Höhepunkt, der nur noch von der »Mass of the Celtic Saints« für Chor und Orchester getoppt werden konnte. swb-Bild: of

